

## DIE SITUATION IN SIERRA LEONE<sup>120</sup>

### Beschlüsse

Auf seiner 6829. Sitzung am 11. September 2012 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Sierra Leones gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Neunter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2012/679)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, Herrn Jens Anders Toyberg-Frandzen, den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone und Leiter des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, und Herrn Guillermo Rishchynski, den Ständigen Vertreter Kanadas bei den Vereinten Nationen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Sierra-Leone-Konfiguration der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6831. Sitzung am 12. September 2012 beschloss der Rat, den Vertreter Sierra Leones gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Neunter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2012/679)“.

### **Resolution 2065 (2012) vom 12. September 2012**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Sierra Leone, insbesondere die Resolution 2005 (2011) vom 14. September 2011 und die Erklärung vom 11. April 2012<sup>121</sup>,

*unter Begrüßung* des neunten Berichts des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone vom 31. August 2012<sup>122</sup> und Kenntnis nehmend von den darin enthaltenen Empfehlungen,

*sowie begrüßend*, dass die Regierung und das Volk Sierra Leones bei der Herbeiführung von Frieden und Stabilität und der Schaffung der Grundlagen für die langfristige Entwicklung Sierra Leones stetige Fortschritte erzielt haben,

*ferner* die Anstrengungen *begrüßend*, die in Vorbereitung der für den 17. November 2012 angesetzten Präsidentschafts-, Parlaments- und Kommunalwahlen unternommen worden sind, insbesondere die Unterzeichnung der Erklärung zu den Wahlen 2012 durch die wichtigen Interessengruppen in Sierra Leone, die erfolgreiche Durchführung der Wählerregistrierung, die Anstrengungen zur Verbesserung der Mobilität und Wirksamkeit der Polizei, die Eröffnung der Gerichte für Wahlstraftaten, die Verabschiedung des Gesetzes über die öffentlichen Wahlen und die Anstrengungen zur Förderung der politischen Teilhabe und der Toleranz in der Zivilgesellschaft,

---

<sup>120</sup> Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat erstmals im Jahr 1995 verabschiedet.

<sup>121</sup> S/PRST/2012/11.

<sup>122</sup> S/2012/679.

*unterstreichend*, wie wichtig diese Wahlen und die breite Anerkennung ihrer Ergebnisse als wesentliches Kriterium für die Festigung des Friedens in Sierra Leone sind, ferner *unterstreichend*, dass sich alle beteiligten nationalen und internationalen Akteure weiter darum bemühen müssen, ein günstiges Umfeld für die Abhaltung von alle einschließenden, friedlichen und glaubhaften Wahlen zu fördern, betonend, dass die nationalen Behörden einem alle einbeziehenden politischen Dialog und der Schaffung eines günstigen Sicherheitsumfelds für die Wahlen verpflichtet bleiben müssen, und ferner betonend, dass die Medien durch eine wahrheitsgetreue und ausgewogene Berichterstattung eine wichtige und positive Rolle wahrnehmen können,

*begrüßend*, dass das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, das Landesteam der Vereinten Nationen und die bilateralen und internationalen Partner eine wichtige Rolle dabei wahrnehmen, Sierra Leone bei der Vorbereitung auf die Wahlen zu unterstützen, insbesondere Kenntnis nehmend von den Anstrengungen, die Kapazitäten und die Wirksamkeit der nationalen Demokratie-, Wahl- und Sicherheitsinstitutionen zu verbessern, einen alle nationalen Interessengruppen einbeziehenden politischen Dialog zu fördern, eine Kultur der Gewaltlosigkeit zu fördern und die sichere, volle und gleichberechtigte Mitwirkung aller Teile der Gesellschaft, insbesondere der Frauen, an dem Wahlprozess zu gewährleisten, und betonend, dass die Partner Sierra Leones weiter technische, finanzielle und politische Unterstützung für den Wahlprozess gewähren müssen, so auch indem sie Wahlbeobachter zur Verfügung stellen,

*sowie unter Begrüßung* der stetigen Fortschritte der Regierung Sierra Leones bei der Umsetzung der Agenda für den Wandel, insbesondere der Schritte, die zur Erhaltung der makroökonomischen Stabilität, zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, zur Stärkung des Engagements der Jugend, zur Verbesserung des Zugangs zur Justiz, zur Achtung der Menschenrechte und zur Stärkung der Verwaltung der Rohstoffwirtschaft unternommen wurden, und in Würdigung des wertvollen Beitrags des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, des Landesteams der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft zur Verwirklichung der vorrangigen Ziele im Bereich der Friedenskonsolidierung und der Entwicklung in Sierra Leone, insbesondere im Rahmen der integrierten Gemeinsamen Vision der Vereinten Nationen für Sierra Leone und der Gemeinsamen Vision der Vereinten Nationen für den Übergang (2013-2014),

*in Anbetracht* der anhaltenden Probleme in Verbindung mit der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität, einschließlich unerlaubter Aktivitäten wie Geldwäsche und Drogenhandel, und der Korruption, unter Begrüßung der Fortschritte, die die Kommission zur Bekämpfung der Korruption und die Einheit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität im Rahmen der Initiative „Westafrikanische Küste“ erzielt haben, und betonend, dass die nationale und internationale Unterstützung für die Einheit fortgesetzt werden muss, um ihren Fortbestand zu sichern,

*würdigend*, dass die Regierung Sierra Leones die wichtige Rolle der Frauen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten und bei der Friedenskonsolidierung anerkennt und sich um die Durchführung der Resolutionen des Sicherheitsrats über Frauen und Frieden und Sicherheit und über sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt bemüht, und begrüßend, dass der Nationale Strategieplan für Geschlechterfragen auf den Weg gebracht, das Nationalkomitee für geschlechtsspezifische Gewalt eingesetzt und das Gesetz über Sexualstraftaten verabschiedet wurde,

*unter Begrüßung* der laufenden Anstrengungen zur Erarbeitung der sierraleonischen Agenda für den Wohlstand, einschließlich der Durchführung einer Fragilitätsbewertung im Rahmen des Neuen Paktes für das Engagement in fragilen Staaten, unter Betonung der Notwendigkeit, bei der künftigen Planung den Zusammenhang von Frieden, Sicherheit und Entwicklung weiter zu berücksichtigen, um zu gewährleisten, dass die bisher erzielten Fortschritte dauerhaft sind, und ferner betonend, wie wichtig es ist, dass die integrierte Unterstützung des Systems der Vereinten Nationen und der bilateralen und internationalen Partner für die Agenda für den Wohlstand fortgesetzt wird, um sicherzustellen, dass die internationale Unterstützung auf koordinierte und wirksame Weise geleistet wird,

*mit dem erneuten Ausdruck seiner Anerkennung* für die Arbeit des Sondergerichtshofs für Sierra Leone, unter Begrüßung des Urteils in dem Verfahren gegen Herrn Charles Taylor und Kenntnis nehmend von den eingelegten Berufungen und die Mitgliedstaaten auffordernd, für den Sondergerichtshof und die Durchführung des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und der Regierung Sierra Leones über die

Schaffung eines Sondergerichtshofs für die Residualaufgaben für Sierra Leone großzügige Beiträge zu leisten,

*unter Hinweis* darauf, dass die Verantwortung für die Kontrolle des Umlaufs von Kleinwaffen und leichten Waffen innerhalb des Hoheitsgebiets Sierra Leones und zwischen Sierra Leone und den Nachbarstaaten im Einklang mit dem Übereinkommen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten von 2006 über Kleinwaffen und leichte Waffen, deren Munition und anderes dazugehöriges Material bei den zuständigen staatlichen Behörden liegt, Kenntnis nehmend von der Verabschiedung des Gesetzes über Waffen und Munition und erneut erklärend, dass bei der Durchführung des nationalen Aktionsplans zu Kleinwaffen weitere Fortschritte erzielt werden müssen,

*unter Begrüßung* der Rolle, die die Afrikanische Union, die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und die Mano-Fluss-Union bei der Unterstützung der Friedenskonsolidierungs- und Entwicklungsziele Sierra Leones wahrnehmen, und diesen und anderen Regionalorganisationen nahelegend, ihren Dialog zur Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit in der Region fortzusetzen,

*sowie unter Begrüßung* der Rolle, die die Kommission für Friedenskonsolidierung und der Friedenskonsolidierungsfonds bei der Unterstützung der Friedenskonsolidierungsbemühungen in Sierra Leone wahrnehmen,

1. *beschließt*, das in Resolution 2005 (2011) festgelegte Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone bis zum 31. März 2013 zu verlängern;

2. *fordert* die Regierung Sierra Leones, alle politischen Parteien und ihre Anhänger sowie das sierraleonische Volk, einschließlich der Medien, *auf*, weiter ein günstiges Umfeld für die Abhaltung friedlicher, alle einschließender und glaubhafter Wahlen zu fördern, namentlich im Rahmen eines offenen, echten und alle einbeziehenden Dialogs zur Beilegung möglicher Meinungsverschiedenheiten, und das Ergebnis der Wahlen zu achten;

3. *fordert* die Regierung Sierra Leones außerdem *auf*, sicherzustellen, dass ihre Sicherheitsbehörden, insbesondere die Polizei Sierra Leones, auf Sicherheitsbedrohungen während und nach den Wahlen unparteiisch, angemessen und wirksam reagieren und der Achtung der Menschenrechte und des anwendbaren Völkerrechts verpflichtet bleiben, und fordert die Regierung nachdrücklich auf, die Einsetzung des Unabhängigen Ausschusses für Beschwerden gegen die Polizei zu beschleunigen und auf die Empfehlungen in dem Bericht der Shears-Moses-Untersuchungskommission einzugehen;

4. *fordert* alle politischen Parteien *auf*, eine Kultur der Gewaltlosigkeit zu fördern, namentlich indem sie die vollständige Durchführung der Bestimmungen des gemeinsamen Kommuniqués vom 2. April 2009 sicherstellen, für die Einhaltung des Verhaltenskodexes für politische Parteien durch ihre Anhänger zu sorgen, die in der Erklärung zu den Wahlen 2012 vom 18. Mai 2012 erzielte Vereinbarung einzuhalten, die Manipulation von Kindern in Wahlprozessen zu unterlassen und den Dialog im Rahmen der Kommission für die Registrierung politischer Parteien und anderer einschlägiger Foren weiterzuführen;

5. *fordert* die Wahlinstitutionen Sierra Leones, insbesondere die Nationale Wahlkommission und die Kommission für die Registrierung politischer Parteien, *auf*, sicherzustellen, dass die Wahlen auf friedliche, alle einschließende und glaubhafte Weise vorbereitet und durchgeführt werden, was die volle Beteiligung der Frauen als Wählerinnen wie auch als Kandidatinnen einschließt, die Information und Aufklärung der Wähler zu verstärken und den Dialog zur Beilegung von Konflikten sowie politische Toleranz und Gewaltlosigkeit zu fördern, fordert die Unabhängige Medienkommission nachdrücklich auf, die Einhaltung des Verhaltenskodexes für die Medien sicherzustellen, und betont, dass die Vertreter der Medien während der Wahlperiode einer professionellen, unabhängigen und sachlichen Berichterstattung und der Förderung der öffentlichen Aufklärung und des Dialogs verpflichtet bleiben müssen;

6. *ersucht* das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, zusammen mit dem Landesteam der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft der Regierung Sierra Leones und ihren Wahl-, Demokratie- und Sicherheitsinstitutionen auf Ersuchen weiter bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen behilflich zu sein und allen maßgeblichen Interessengruppen, einschließlich der Zivilgesellschaft und der Medien, weiter Rat und Hilfe zu erteilen, damit sie einen positiven Beitrag zum Wahlprozess leisten können, ersucht das Büro ferner, bei den Bemühungen um die Verhütung und Milderung von Konflikten behilflich zu sein, auch indem es die Rolle der Frauen bei der

Konfliktprävention fördert und einen echten und alle einbeziehenden Dialog zwischen den politischen Parteien, der Regierung und allen maßgeblichen Interessengruppen unterstützt, und ersucht schließlich den Generalsekretär, den Sicherheitsrat kurz nach dem Abschluss der Wahlen über ihre Durchführung und ihr Ergebnis zu unterrichten;

7. *betont*, dass die Regierung Sierra Leones die Hauptverantwortung für die Friedenskonsolidierung und die langfristige Entwicklung in dem Land trägt, und fordert die nationalen Behörden nachdrücklich auf, die Agenda für den Wandel bis zum Ende ihrer Laufzeit weiter umzusetzen;

8. *fordert* die Regierung Sierra Leones *nachdrücklich auf*, sich weiter um einen alle maßgeblichen nationalen und internationalen Akteure einbeziehenden regelmäßigen und echten Dialog über die Friedenskonsolidierungs- und Entwicklungsziele Sierra Leones zu bemühen, und fordert die Regierung ferner nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass die vorgesehene Agenda für den Wohlstand weiter auf den Fortschritten bei der Stärkung der politischen, Sicherheits-, Justiz- und Menschenrechtsinstitutionen in dem Land aufbaut, namentlich indem die Empfehlungen der Kommission für Wahrheit und Aussöhnung und die im Rahmen der allgemeinen regelmäßigen Überprüfung Sierra Leones durch den Menschenrechtsrat abgegebenen Empfehlungen umgesetzt werden;

9. *fordert* die Regierung Sierra Leones *auf*, die Wirksamkeit der Einheit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität weiter zu erhöhen, namentlich indem sie die Besorgnisse über ihren Fortbestand ausräumt, und die Koordinierung mit den Ländern der Region im Rahmen der Initiative „Westafrikanische Küste“ zu verstärken, und fordert die Regierung ferner auf, weitere Anstrengungen zur Stärkung der Kommission zur Bekämpfung der Korruption und zur verbesserten Verwaltung der Rohstoffwirtschaft zu unternehmen;

10. *legt* der Regierung Sierra Leones *nahe*, den Nationalen Strategieplan für Geschlechterfragen und den nationalen Aktionsplan gegen geschlechtsspezifische Gewalt weiter umzusetzen, und legt der Regierung ferner nahe, weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Jugendbeschäftigung und Jugendförderung und zum Abbau sozioökonomischer Ungleichheiten zu unternehmen;

11. *ersucht* das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, zusammen mit dem Landesteam der Vereinten Nationen und den bilateralen und internationalen Partnern die integrierte Unterstützung für Sierra Leone fortzusetzen, damit es die in der Agenda für den Wandel festgelegten vorrangigen Ziele im Bereich der Friedenskonsolidierung und der Entwicklung verwirklichen kann, namentlich durch einen verstärkten Aufbau der Kapazitäten der nationalen politischen, Sicherheits-, Menschenrechts- und Rechtsstaatsinstitutionen, die Förderung guter Regierungsführung und der Rechenschaftslegung, die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der sozialen Gleichheit, die Verstärkung des Menschenrechtsschutzes, die Unterstützung der Anstrengungen zur Verbesserung der Jugendförderung und verstärkte Maßnahmen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität, einschließlich unerlaubter Aktivitäten wie Geldwäsche und Drogenhandel;

12. *ersucht* das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone *außerdem*, zusammen mit dem Landesteam der Vereinten Nationen und den bilateralen und internationalen Partnern bei der Ausarbeitung der Agenda für den Wohlstand und der Koordinierung der darauf folgenden integrierten internationalen Maßnahmen den konstruktiven Dialog mit den nationalen Behörden Sierra Leones weiterzuführen und so sicherzustellen, dass die Maßnahmen der Vereinten Nationen und der bilateralen und internationalen Partner vor Ort weiterhin kohärent sind und wirksam koordiniert werden;

13. *legt* der Kommission für Friedenskonsolidierung *nahe*, die Regierung Sierra Leones, das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone und das Landesteam der Vereinten Nationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2012 weiter zu unterstützen und sich für die weitere Umsetzung der Agenda für den Wandel bis zum Ende ihrer Laufzeit, die Erarbeitung einer ausgewogenen Agenda für den Wohlstand und die Stärkung der Mechanismen einzusetzen, die die rechtzeitige und berechenbare Bereitstellung nationaler und internationaler Finanzmittel für die Verwirklichung der vorrangigen Ziele im Bereich der Friedenskonsolidierung und der Entwicklung gewährleisten sollen, einschließlich durch die Förderung einer vermehrten Süd-Süd-Zusammenarbeit, und ersucht die Kommission, den Rat regelmäßig über die erzielten Fortschritte zu unterrichten und ihre Zusammenar-

beit mit Sierra Leone nach dem erfolgreichen Abschluss der Wahlen und entsprechend der Verringerung der Personalstärke des Büros zu überprüfen;

14. *ersucht* das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, in Zusammenarbeit mit dem Landesteam der Vereinten Nationen, der Regierung Sierra Leones und den bilateralen und internationalen Partnern den Übergang des Büros weiter vorzubereiten, und ersucht in dieser Hinsicht den Generalsekretär, eine interinstitutionelle technische Bewertungsmission nach Sierra Leone zu entsenden, mit dem Auftrag, eine Überprüfung der bei der Durchführung des Mandats des Büros erzielten Fortschritte vorzunehmen und dem Rat spätestens am 15. Februar 2013 einen Bericht zur Prüfung vorzulegen, der detaillierte Vorschläge und einen empfohlenen Zeitplan für den Übergang, die Personalverringerung und die Ausstiegsstrategie des Büros enthält;

15. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

*Auf der 6831. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

### Beschlüsse

Auf seiner 6844. Sitzung am 9. Oktober 2012 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreterin Sierra Leones (Stellvertretende Ministerin für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit) gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Die Situation in Sierra Leone“ teilzunehmen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, Richterin Shireen Avis Fisher, die Präsidentin des Sondergerichtshofs für Sierra Leone, und Frau Brenda Hollis, die Anklägerin des Sondergerichtshofs für Sierra Leone, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>123</sup>:

Der Sicherheitsrat spricht der Präsidentin und der Anklägerin des Sondergerichtshofs für Sierra Leone seinen herzlichen Dank für ihre Unterrichtung des Rates am 9. Oktober 2012 aus.

Der Rat bekundet erneut seine nachdrückliche Unterstützung für den Sondergerichtshof und lobt die von dem Sondergerichtshof erzielten Fortschritte<sup>124</sup>. Der Rat vermerkt insbesondere den Beitrag des Sondergerichtshofs zur Stärkung der Stabilität in Sierra Leone und der Subregion sowie zur Beendigung der Straflosigkeit.

Der Rat beglückwünscht den Sondergerichtshof zum Abschluss des Hauptverfahrens im Fall Charles Taylor am 30. Mai 2012. Der Rat nimmt Kenntnis von der Eröffnung des Berufungsverfahrens im Fall Charles Taylor und dem voraussichtlichen Zeitplan für den Abschluss dieses Berufungsverfahrens bis zum 30. September 2013.

Der Rat erkennt außerdem die Fortschritte an, die der Sondergerichtshof im Hinblick auf den Abschluss seiner Arbeit erzielt hat. Der Rat unterstreicht seine Erwartung, dass alle Organe des Sondergerichtshofs alles daransetzen werden, die verbleibende Arbeit des Sondergerichtshofs, einschließlich aller Fälle von Missachtung des Gerichts, im Einklang mit der Arbeitsabschlusstrategie zu Ende zu führen.

Der Rat würdigt die wichtige Kontaktarbeit des Sondergerichtshofs, durch die er seine rechtssprechende Tätigkeit der Bevölkerung Sierra Leones und Liberias nahebringt und so zur Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit in diesen Ländern und in der ganzen Region beiträgt.

Der Rat würdigt den Sondergerichtshof für den wichtigen Beitrag zur internationalen Strafrechtspflege, den er in Bezug auf die seiner Gerichtsbarkeit unterliegenden Verbrechen geleistet hat, nämlich Verbrechen gegen die Menschlichkeit, schwere Verstöße gegen den gemeinsamen Artikel 3

---

<sup>123</sup> S/PRST/2012/21.

<sup>124</sup> Siehe S/2012/741.